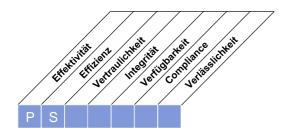
HIGH-LEVEL CONTROL OBJECTIVE

PO1 Define a Strategic IT Plan (Definiere einen strategischen IT-Plan)

Eine strategische IT-Planung wird benötigt, um alle IT-Ressourcen in Übereinstimmung mit der Unternehmensstrategie und deren Prioritäten zu managen und zu steuern. Die IT und die Business Stakeholder sind verantwortlich dafür, sicherzustellen, dass der optimale Wertbeitrag aus den Projekt- und Service-Portfolios generiert wird. Der strategische Plan sollte das Verständnis der Stakeholder über die Möglichkeiten und Grenzen der IT verbessern, die gegenwärtige Performance bewerten sowie den Umfang von notwendigen Investitionen ermitteln. Die Unternehmensstrategie und deren Prioritäten müssen sich in Portfolios wieder finden und durch die taktischen IT-Pläne umgesetzt werden, die konkrete Ziele, Pläne und Aufgaben festlegen, die sowohl von der IT, als auch von den Geschäftsbereichen akzeptiert werden.



Plan and Organise Acquire and Implement Deliver and Support Monitor and Evaluate

Kontrolle über den IT-Prozess,

Define a Strategic IT Plan (Definiere einen strategischen IT Plan)

der die Anforderung des Unternehmens an die IT bezüglich

der Unterstützung oder Erweiterung der Unternehmensstrategie sowie der Governance-Anforderungen unter Wahrung von Transparenz hinsichtlich Nutzen, Kosten und Risiken

durch die Konzentration auf

die Zusammenführung von IT- und Unternehmensmanagement im Bereich der Überleitung von Unternehmensanforderungen in IT-Serviceangebote und die Entwicklung von Strategien für die Erbringung dieser Services in transparenter und wirksamer Weise, *zufrieden stellt*,

wird erreicht durch

- Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und dem oberen Management in der Ausrichtung der strategischen IT-Planung auf derzeitige sowie künftige Geschäftsanforderungen
- Verstehen des derzeitigen IT-Potentials
- Erstellung eines Schemas für die Priorisierung von Geschäftszielen, das die Geschäftsanforderungen quantifiziert

und gemessen durch

- Resource Management

 Sekundär
- Prozent der IT-Ziele im strategischen IT-Plan, die den strategischen Unternehmensplan unterstützen
 - Prozent der IT-Projekte im IT-Projektportfolio, die direkt auf den taktischen IT-Plan zurückgeführt werden können
 - Verzögerung zwischen Aktualisierungen der strategischen und der taktischen IT-Pläne

DETAILLIERTE CONTROL OBJECTIVES

PO1 Define a Strategic IT Plan (Definiere einen strategischen IT-Plan)

PO1.1 IT Value Management (Management des Wertbeitrags der IT)

Arbeite mit dem Kerngeschäft zusammen, um sicherzustellen, dass unternehmensweite Portfolio von IT-unterstützten Investitionen Programme enthalten, welche stichhaltige Business-Cases aufweisen. Erkenne, dass es notwendige, laufende und dem Ermessen überlassene Investitionen gibt, die sich bei der Zuteilung von Finanzmitteln in Komplexität und Entscheidungsspielraum unterscheiden. IT-Prozesse sollten eine effektive und effiziente Bereitstellung der IT-Komponenten für Programme und ein Frühwarnsystem bieten für alle Planabweichungen (inklusive Kosten, Terminplan oder Funktionalität), welche die im Programm geplanten Ergebnisse beeinträchtigen können. IT-Services sollten entsprechend vernünftiger und durchsetzbarer Service Level Agreements erbracht werden. Verantwortlichkeiten für die Erreichung des Wertbeitrags und für Kostenkontrolle sind klar festgelegt und werden überwacht. Führe eine angemessene, transparente, wiederholbare und vergleichbare Beurteilung von Busines-Cases durch, welche eine Aussage zur finanziellen Rechtfertigung, zum Risiko einer Nichtausschöpfung von erwartetem Nutzen zum Inhalt hat.

PO1.2 Business-IT Alignment (Ausrichtung Kerngeschäft und IT)

Unterrichte die Geschäftsführung über aktuelle technologische Möglichkeiten und künftige Richtungen, über die Möglichkeiten, welche die IT bietet sowie über die durch das Unternehmen zu ergreifenden Maßnahmen, um diese Möglichkeiten nutzen zu können. Stelle sicher, dass das Geschäft, an dem die IT ausgerichtet ist, verstanden wird. Die Geschäfts- und IT-Strategie sollten integriert und allgemein kommuniziert werden; es sollte eine klare Verbindung zwischen Unternehmenszielen, IT-Zielen, erkannten Möglichkeiten und Grenzen des Potentials geben. Identifiziere, in welchen Bereichen die Geschäftsstrategie von der IT kritisch abhängt und vermittle zwischen den Erfordernissen des Kerngeschäfts und der Technologie, damit vereinbarte Prioritäten festgehalten werden können.

PO1.3 Assessment of Current Performance (Bewertung der gegenwärtigen Performance)

Bewerte die Performance der bestehenden Pläne und Informationssysteme auf deren Beitrag zu Geschäftszielen, Funktionalität, Stabilität, Komplexität, Kosten, Stärken und Schwächen.

PO1.4 IT Strategic Plan (Strategischer IT-Plan)

Erstelle in Zusammenarbeit mit den relevanten Stakeholdern einen strategischen IT-Plan, welcher festlegt, inwieweit die IT zu den strategischen Zielen des Unternehmens beiträgt und der die damit verbundenen Kosten und Risiken aufzeigt. Der Plan bestimmt, inwieweit die IT die durch IT ermöglichten Investitionsvorhaben und die operative Leistungserbringung unterstützt. Er definiert, wie die Ziele erreicht und gemessen werden und wie diese durch die Stakeholder formell freigegeben werden. Der strategische IT-Plan sollte das Investitions- und operative Budget, Finanzierungsquellen, die Sourcing-Strategie, die Beschaffungsstrategie, sowie rechtliche und regulatorische Anforderungen abdecken. Der strategische IT-Plan sollte detailliert genug gehalten sein, um die Definition von taktischen IT-Plänen zu ermöglichen.

PO1.5 IT Tactical Plans (Taktische IT-Pläne)

Erstelle ein Portfolio von taktischen IT-Plänen, welche vom strategischen IT-Plan abgeleitet wurden. Diese taktischen Pläne beschreiben notwendige IT-Vorhaben, Anforderungen an Ressourcen und wie die Verwendung von Ressourcen und die Generierung von Nutzen überwacht und gemanaged werden. Die taktischen Pläne sollten genügend detailliert gehalten sein, um die Festlegung von Projektplänen zu ermöglichen. Manage die taktischen Pläne und Initiativen aktiv durch die Analyse von Projekt- und Service-Portfolios. Dies umfasst die regelmäßige Abstimmung von Anforderungen und Ressourcen, den Abgleich derselben mit strategischen und taktischen Zielen und erwartetem Nutzen und das Ergreifen geeigneter Maßnahmen bei Abweichungen.

PO1.6 IT Portfolio Management (IT-Portfoliomanagement)

Manage das Portfolio an IT-unterstützten Investitionsvorhaben, die für die Erreichung der strategischen Unternehmensziele erforderlich sind, aktiv und in Abstimmung mit dem Kerngeschäft, in dem die Programme identifiziert, definiert, evaluiert, priorisiert, ausgewählt, initiiert, gemanaged und gesteuert werden. Dies umfasst auch die Abklärung der erwünschten Geschäftsergebnisse, die Sicherstellung, dass Programmziele die Erzielung der Ergebnisse unterstützten, das Verstehen des Gesamtaufwands, um die Ergebnisse zu erreichen, die Zuweisung klarer Verantwortlichkeiten mit unterstützenden Maßnahmen, die Definition von Projekten innerhalb des Programms, die Bereitstellung von Ressourcen und Finanzmitteln, die Übertragung von Autorität und die Beauftragung von erforderlichen Projekten zu Beginn des Programms.

MANAGEMENT GUIDELINES

PO1 Define a Strategic IT Plan (Definiere einen strategischen IT-Plan)

Von	Inputs
PO5	Kosten-/Nutzenbericht
PO9	Risikobewertung
PO10	Aktualisiertes IT-Projektportfolio
DS1	Neue / überarbeitete Anforderungen für
D31	Services; Aktualisiertes IT-Service Portfolio
*	Unternehmensstrategie und -prioritäten
*	Programmportfolio
ME1	Performance Inputs für die IT-Planung
ME4	Bericht zum Status der IT-Governance;
	Strategische Vorgaben des Unternehmens für
	die IT

Outputs	Nach									
Strategischer IT-Plan	PO2.	PO6	PO8	PO9	Al1	DS1				
Taktischer IT-Plan	T-Plan PO2PO6		PO9	Al1	DS1					
IT-Projektportfolio	PO5	P06	PO10	Al6						
IT-Serviceportfolio	PO5	P06	PO9	DS1						
IT Sourcing-Strategie	DS2									
IT-Beschaffungsstrategie	Al5									

treiben

RACI-CHART*

KACI-CHAKI												
Funktionen Punktionen Punk												
Aktivitäten	/ 0	<u>/ 'O'</u>	/ 🗞	<u>/ 🕜 </u>	/ ଓଁ	<u>/ 🤻 </u>	<u>/ º</u>	<u>/ 🤻 </u>	<u>/ 🤏 </u>	<u>/ 🌣</u>	<u>/ ७ ४</u>	
Verlinke Kerngeschäftsziele mit den IT Zielen	С		A/R	R	С							ĺ
Identifiziere kritische Abhängigkeiten und gegenwärtige												
Performance.	С	С	R	A/R	С	С	С	С	С		С	
Erstelle einen strategischen IT-Plan.	Α	С	С	R		С	С	С	С	_	С	
Erstelle einen taktischen IT-Plan.	С			Α	С	С	С	С	С	R		
Analysiere Programm-Portfolios und manage Projekt- und												ĺ
Service Portfolios.	С	I	I	Α	R	R	С	R	С	С	I	İ

^{*} RACI steht für Responsible (zuständig), Accountable (verantwortlich), Consulted (konsultiert) und Informed (informiert).

ZIELE UND METRIKEN

Aktivitätsziele

- Zusammenarbeit mit dem Top- und Unternehmensmanagement in der Ausrichtung der strategischen IT-Planung auf die derzeitigen sowie künftigen Unternehmensanforderungen
- anforderungen

 Das Verstehen des derzeitigen IT-Potentials
- Übersetzung der strategischen IT-Planung in taktische Pläne
- Die Erstellung eines Schemas für die Priorisierung von Unternehmenszielen, das Unternehmenserfordernisse quantifiziert

Prozessziele

- Definiere, wie Unternehmensanforderungen in Serviceangebote umgesetzt werden
- Definiere die Strategie, Services anzubieten
 Trage zum Management des Portfolios der
- IT-utnerstützter Geschäftsinvestitionen bei
 Erstelle Klarheit bezüglich des Einflusses
- von Risiken auf Ziele und Ressourcen der IT

 Sorge für Transparenz und Verständnis
- Sorge für Transparenz und Verständnis hinsichtlich Kosten, Nutzen, Strategie, Konzepte und Service Levels

IT-Ziele

- Reagiere auf Geschäftsanforderungen in Übereinstimmung mit der Unternehmens-
- Reagiere auf Anforderungen der Governance entsprechend der Geschäftsführungsvorgaben

werden gemessen durch

Key Performance Indicators

- Verzögerung zwischen der Aktualisierung von strategischen/taktischen Unternehmensplänen und der Aktualisierung von strategischen/taktischen IT-Plänen
- % von Meetings zur strategischen/taktischen IT-Planung mit aktiver Beteiligung von Mitgliedern aus Kernprozessen
- Verzögerung zwischen der Aktualisierung des strategischen zur derjeniger der taktischen IT-Pläne
- % von taktischen IT-Plänen, welche die vorgegebene Struktur/Inhalte einhalten
- % von IT-Vorhaben/Projekten, die durch Kerngeschäftsverantwortlichen getrieben

werden gemessen durch

Key Goal Indicators

- % der IT-Ziele des strategischen IT-Plans, die den strategischen Unternehmensplan unterstützen
- % von IT-Vorhaben des taktischen IT-Plans, die den taktischen Unternehmensplan unterstützen
- % von IT-Projekten im IT-Projektportfolio, die direkt auf den taktischen IT-Plan zurückverfolgt werden können

werden gemessen durch

IT Key Goal Indicators

- Grad der Zustimmung von Kernprozesseignern der strategischen/taktischen IT-Pläne
- Grad der Einhaltung mit Unternehmens- und Governance-Anforderungen
- Grad der Zufriedenheit des Kerngeschäfts mit dem derzeitigen Status (Anzahl, Umfang etc.) von Projekt- und Applikationsportfolio

35

reiben

^{*} Input außerhalb COBIT



MATURITY MODEL

PO1 Define a Strategic IT Plan (Definiere einen strategischen IT-Plan)

Die Reife des Management des Prozesses *Define a Strategic IT Plan (Definiere einen strategischen IT-Plan)*, der die Geschäftsanforderungen an die IT erfüllt, die Geschäftsstrategie und Governance-Anforderungen zu unterstützen und zu erweitern, unter Wahrung von Transparenz hinsichtlich Nutzen, Kosten und Risiken, ist:

0 Non-existent (nicht existent):

Eine strategische IT-Planung wird nicht durchgeführt. Es existiert beim Management kein Bewusstsein über die Notwendigkeit einer strategischen IT-Planung zur Unterstützung der Unternehmensziele.

1 Initial (initial):

Die Notwendigkeit der strategischen IT-Planung ist dem IT-Management bekannt. Die IT-Planung wird bei Bedarf und in Reaktion auf bestimmte Unternehmensanforderungen durchgeführt. Die strategische IT-Planung wird ab und zu bei IT-Managementmeetings besprochen. Der Abgleich zwischen Unternehmenserfordernissen, Anwendungen und Technologien erfolgt reaktiv und nicht entsprechend einer unternehmensweiten Strategie. Die strategische Risikohaltung wird informell, von Projekt zu Projekt festgelegt.

2 Repeatable but Intuitive (wiederholbar aber intuitiv):

Die strategische IT-Planung wird bei Bedarf mit dem Unternehmensmanagement ausgetauscht. Die Aktualisierung der IT-Pläne erfolgt als Reaktion zu Anforderungen des Management. Strategische Entscheidungen werden auf Projektbasis getroffen, ohne Übereinstimmung mit einer übergeordneten Strategie der Organisation. Risiko und Nutzen von wesentlichen strategischen Entscheidungen werden intuitiv festgelegt.

3 Defined (definiert):

Eine Richtlinie definiert, wann und wie eine strategische IT-Planung durchzuführen ist. Für die strategische IT-Planung wird ein strukturierter Ansatz verwendet, welcher dokumentiert und an allen Mitarbeitern bekannt ist. Der IT-Planungsprozess ist einigermaßen vernünftig und stellt sicher, dass eine angemessene Planung wahrscheinlich durchgeführt wird. Dennoch liegt die Implementierung des Prozesses im Ermessen einzelner Manager, und es existiert kein Verfahren, den Prozess zu überprüfen. Die übergeordnete IT-Strategie legt durchgängig die Risiken fest, die die Organisation bereit ist, als Innovator oder Nachzügler einzugehen. Die IT-Strategien bezüglich Finanzen, Technik und Personal beeinflussen zunehmend die Anschaffung neuer Produkte und Technologien. Die strategische IT-Planung wird in Meetings des Unternehmensmanagement diskutiert.

4 Managed and measurable (gemanaged und messbar):

Strategische IT-Planung ist ein Routineverfahren und Ausnahmen würden vom Management erkannt. Die strategische IT-Planung ist eine definierte Management-Tätigkeit mit Verantwortungen im Bereich des Top-Management. Das Management kann den strategischen IT-Planungsprozess überwachen, darauf basierend weise Entscheidungen treffen, sowie die Wirksamkeit des Prozesses messen. Es wird sowohl eine kurzfristige als auch eine langfristige IT-Planung durchgeführt, sie wird innerhalb der Organisation herunter gebrochen und im Bedarfsfall aktualisiert. Die IT-Strategie und die Unternehmensstrategie sind in zunehmenden Maß aufeinander abgestimmt, indem Geschäftsprozesse und wertsteigernde Leistungen behandelt werden, und der Einsatz der Applikationen und Technologien durch Business Process Reengineering verbessert wird. Es gibt einen sauber definierten Prozess zur Bestimmung des Einsatzes von internen und externen Ressourcen, welche für Applikationsentwicklung und Betrieb benötigt werden.

5 Optimised (optimiert):

Die strategische IT-Planung basiert auf einem dokumentierten, lebenden Prozess, der bei der Bestimmung von Unternehmenszielen laufend berücksichtigt wird. Sie resultiert in einem erkennbaren, durch IT-Investitionen beeinflussten Nutzen. Risiko und Wert steigernde Überlegungen werden fortlaufend in den strategischen IT-Planungsprozess eingearbeitet. Es werden realistische langfristige IT-Pläne entwickelt und fortlaufend aktualisiert, um die sich ändernde Technologie und wirtschaftsbezogenen Entwicklungen widerzuspiegeln. Ein Benchmarking mit wohlverstandenen und verlässlichen Branchenwerten findet statt und wird in den Strategieformulierungsprozess integriert. Der strategische Plan beinhaltet, wie neue technologische Entwicklungen die Generierung von neuen Leistungspotentialen im Kerngeschäft antreiben und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens verbessern können.